

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1834

94 (22.11.1834) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 94. Samstag den 22. November 1834.

Kauf-Anträge.

(2) Bühl. [Fahnenversteigerung u. Gläubiger-Austruf.] Nach dem Antrage der Erben des verstorbenen Pfarrers Herrn Johann Stephan Westhauser von Unzbrunn werden aus dessen Verlassenschaft im dasigen Pfarrhause Dienstags den 25. November d. J. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- 1) eine 4stüchtige Chaise
- 2) folgende rein erhaltene Weine.
- 3 große Dhm 1825r Laufner
- 5 ditto. 1833r Bühlerhaard
- 2½ ditto. 1828r Neuweilerer
- 5 ditto. 1833r ditto.

70 Maas Pponer rother, sodann

3) am nämlichen und den darauf folgenden Tagen sonstige Fahrnisse jeder Art, als: Gold, Silber, Kleinodien, Bücher, Kleidungsstücke, Spiegel und Glaswaaren, Bettwerk, Leinwand und Getücht, Kupfer-, Messing-, Zinn- und Eisengeschirre, Schreinwerk, Faß-, Wand-, Feld- und Handgeschirre u. sonstiger gemeiner Hausrath, zugleich werden dessen unbekannte Gläubiger aufgefordert ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden Montags den 1. Dezember d. J. vor der Theilungs-Commission im Köffelwirthshause zu Unzbrunn um so gewisser anzumelden und richtig zu stellen, weil nach gedachtem Termin die Vermögens-Berweisung und Ausfolgung an die außer Landes befindlichen Erben vor sich geht, und spätere Anmeldungen, nicht mehr Berücksichtigt werden können.

Bühl den 12. November 1834.

Großh. Amts-Revisorat.

(1) Gernsbach. [Holzversteigerung.] Bis Freitag den 5. Dezember d. J. wird zu Gernsbach in der Krone früh 10 Uhr aus dem Heiligenfons-Wald, Distrikt Stampfloch und Langert, 128 Klafter Buchen- und Tannen-Scheiterholz und 64 Klafter Kahlholz versteigert.

Gernsbach den 19. November 1834.

Erbh. u. Verwalter.

(2) Offenburg. [Waldversteigerung.] Nach hoher Weisung der Großh. Direction der Forst Domänen und Bergwerke vom 1. Juli d. J. Nro. 7004. soll der herrschaftl. Wald Fußberg in der Gemarkung Fesenbach, 105 Morgen enthaltend und in dem hintern Abersbacher Thal liegend, mit Holz und Boden zuerst in einzelnen Abtheilungen, alsdann aber im ganzen als Eigen-

thum versteigert werden. Zu dieser Verhandlung ist Donnerstag der 4. Dezember früh 9 Uhr in dem Traubenwirthshaus zu Fesenbach bestimmt, wozu die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die 4 einzelne Abtheilungen in welche der zu versteigernde Fußberg-Wald gebracht worden, mittlerweile eingesehen und die Taxation und die Steigerungsbedingungen dahier auf der Großh. Forstamtskanzlei vernommen werden können, endlich daß jeder Steigerer einen sichern Bürgen und Selbstschuldner stellen müsse welcher sich über seine Zahlungsfähigkeit durch ein Zeugniß des Gemeinderaths seines Wohnortes auszuweisen habe, ohne welches niemand zur Steigerung zugelassen würde.

Offenburg den 15. November 1834.

Großh. Forstamt.

(2) Offenburg. [Hausversteigerung.] Am Dienstag den 23. Dezember d. J. Nachmittags 3 Uhr wird im hiesigen Gemeindehause die dem Seilermeister Aaver Maidele dahier gehörige zweistöckige, von Stein erbaute und in der Hauptstraße gelegene Behausung sammt Hof, Scheuer und Stallung, eins. die Kiefernstraße, ands. Kranzwirth Johann Volk, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege versteigert werden. Der endliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Offenburg den 3. November 1834.

Bürgermeisteramt.

(1) Rastatt. [Försterhaus-Versteigerung zu Kuppenheim.] Das bisherige Försterhaus in Kuppenheim, bestehend: in einem 2stöckigen Wohnhaus, Scheuer, Remise und Stallungen nebst einem anstoßenden Gartenplatz von circa 35½ Ruthen wird Freitag den 5. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus daselbst im Ganzen oder in schicklichen Abtheilungen zu Eigenthum öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Rastatt den 20. November 1834.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Rastatt. [Gebäude-Versteigerung auf Abbruch.] In Folge hoher Anordnung Großh. Hof-Domänenkammer werden die sämtlichen Gebäulichkeiten auf dem herrschaftl. Haardhof bei Durmersheim, welche bisher theils von der Schäferrey theils von der Forstadministration benützt wurden, Samstag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Plage selbst auf dem Abbruch

entweder in Abtheilungen oder im ganzen öffentlich versteigert. Die resp. Liebhaber werden zur gedachten Verhandlung eingeladen.

Kastatt den 18. November 1834.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Welschneureuth. [Zwangöversteigerung.] Nach landamtlichem Beschluß vom 7ten August 1834 No. 10983. sollen dem hiesigen Bürger Ankerwirth *Barie* nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert werden. Zu dieser Versteigerung hat man Tagfahrt auf Samstag den 29. November Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathszimmer im Schulhause festgesetzt, wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswert oder darüber geboten wird. Die zu versteigernde Liegenschaften sind:

1) Eine Viertelsportion Acker, vom Mühlburger Fußpad bis auf den herrschaftl. Haardtswald stehend, neben Georg Angelberger und alt Johannes Buchleicher, mißt: 1 Morgen, zwei Viertel, 27 Ruthen 23 Schuh.

Steueranschlag	106 fl. 48 kr.
Schätzungswert	150 fl.

2) Eine kleine Parthe Acker, neben alt Jakob Heller und Johann Dunker, mißt: zwei Viertel, 7 Ruthen, 60 Schuh

Steueranschlag	90 fl.
Schätzungswert	100 fl.

3) Ein Viertel, 1 Ruthe, 60 Schuh Grasgarten, neben Jakob Weiß und Johann Crocols Wittwe.

Steueranschlag	58 fl. 20 kr.
Schätzungswert	130 fl.

Welschneureuth den 16. November 1834.

Bürgermeister *Schempp*

Schäfer *Wilhelm Klotz*

G. Angelberger.

vdt. *Härdele* Rathschreiber.

Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Ittlingen, Bezirksamt, Eppingen. [Die Verpachtung der hiesigen Gemeindschäferei betreffend.] Mittwoch den 3. Dezember l. J. wird die Gemeindschäferei dahier, welche mit 300 Stück Hammelvieh beschlagen werden darf, auf weitere 6 Jahre, von Michaeli 1835 anfangend in öffentliche Steigerung in Bestand gegeben, die Steigerung wird Mittags 12 Uhr auf hiesigem Rathhaus vorgenommen. Der Pächter erhält eine geräumige Wohnung nebst 15 Rth. Garten zum

Genuß, die weiteren Bedingungen werden am Steigerungstage noch besonders bekannt gemacht.

Ittlingen den 31. October 1834.

Bürgermeisteramt.

Bekanntmachungen.

(1) Bretten. [Bekanntmachung.] In Gemäßheit §. 9. der Verordnung vom 8. Januar l. J. die Aufstellung ständiger Schäfer für Wildschadensklagen betreffend wird hiermit bekannt gemacht, daß für den 1. Distrikt:

Handelsmann *Baptist Schmitt* v. Bretten und
Bürgermeister *Kessler* in Rinklingen.

Für den 2. Distrikt:

Bürgermeister *Humm* von Stein und
Bürgermeister *Kühner* von Nusbaum.

Für den 3. Distrikt:

Schullehrer *Fehle* von Oberaker und
Kronenwirth *Möfner* von Gondelsheim und

Für den 4. Distrikt:

Bürgermeister *Haag* von Flehingen und
Waldschütz *Andreas Keller* von Zaisenhäusen.
erwählt und von unterzeichneter Stelle bestätigt worden sind.

Bretten den 18. November 1834.

Großh. Bezirksamt.

In der *E. F. Mäcker'schen* Hofbuchhandlung
ist zu haben:

Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete

Großherzoglich Badische

Comptoir-Kalender

für das Jahr 1835,

mit der Genealogie des Großh. Badischen Hauses,
nebst einer

Interessen-Resolvierung zu 4 und 4½ pCt.,
und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen, Eilwägen und Packwägen sammt den beigefetzten Tagen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgegend von Karlsruhe abzuhaltenden Messen und Jahrmärkten.

Preis 6 kr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplare zumal genommen werden.

Hiebei als Beilage: Die Pfandbuchsrenovation zu Nordrach betreffend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der *E. F. Mäcker'schen* Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.